



Antwort zur Anfrage Nr. 2006/2015 der Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Spielplatz/Bolzplatz Ecke Roter Weg/Gürtlerstraße (Grüne)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zunächst ist wichtig zu erwähnen, dass der Pausenhof incl. des Sportplatzes nicht offiziell zum Spielen freigegeben ist. D.h. eine Dopplung der Spiel- und Sportgeräte (Basketballkorb, Bolzplatztore, Tischtennis) ist nicht vorhanden, da der Pausenhof außerhalb der Schulzeiten nicht als Spiel- und Sportfläche genutzt werden darf.

Ist geplant, den Spielplatz in der nahe liegenden Zukunft attraktiver zu gestalten und neue Spielgeräte zu installieren?

Nein, dies ist zur Zeit nicht geplant. In der näheren Umgebung wurde im Herbst 2013 der Spielplatz Küferweg mit Gesamtkosten in Höhe von 45.000,- Euro erneuert. Im Sommer 2011 konnte der Spielplatz Roter Weg mit Gesamtkosten in Höhe von 47.00,- Euro saniert werden.

Wenn ja, welche Spielgeräte sollten installiert werden?

Entfällt, da keine Erneuerung ansteht. Wie jedoch bei allen Spielplatzprojekten üblich, entscheiden allerdings grundsätzlich die Kinder und Jugendliche, welche Geräte gewünscht werden.

Was hält die Verwaltung angesichts des demografischen Wandel von der Idee, den Bolzplatz zu einem Mehrgenerationenspielplatz umzugestalten?

Grundsätzlich wird die Idee begrüßt, allerdings würde an dieser Stelle der Bolzplatz aufgegeben werden, was nicht befürwortet werden kann.

Welche Kosten würden für Umbau zu einem Mehrgenerationenplatz anfallen?

Kosten können nur anhand einer konkreten Planung ermittelt werden. Diese liegt nicht vor.

Wären solche Gelder in nahe liegender Zukunft im Etat der Stadt verfügbar?

Derzeit stehen keine Mittel im Etat des Dezernates IV und V hierfür zur Verfügung. Die Mittel des Haushaltsansatzes „Kinderfreundliches Mainz“ reichen kaum aus, die laufenden Sanierungsmaßnahmen auf den öffentlichen Spielplätzen zu finanzieren. Kurzfristig ist deshalb die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel eher unwahrscheinlich.

Wenn keine Gelder zur Verfügung stehen: Welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten sieht die Verwaltung, um ein solches Projekt in Angriff zu nehmen?

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten wären z.B. Sponsorengelder. Allerdings fehlen die personellen Ressourcen, um gezielt auf mögliche Sponsoren zuzugehen.

Mainz, 2101.2016
gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete